



Technische Daten

Ballon-Durchmesser	8 Meter
Höhe	bis 145 Meter (mehr auf Anfrage)
Füllung	Wasserstoff
Mannschaft	1 Verantwortlicher, 2 Fachkräfte
Einsatzdauer	1 Tag Anreise und Aufbau + gewünschte Tage Visualisierung 1 Tag Abbau und Rückreise <i>(Aufstiegsmöglichkeit wetterabhängig, nachts Verankerung am Boden gem. gesetzl. Vorschriften)</i>
Anforderungen an den Einsatzort:	
Zugänglichkeit	für geländegängigen PKW mit Anhänger
Flächenbedarf	30 Meter Durchmesser frei, Möglichkeit für 3 Abspannseile um den Ballon herum mit Verankerungspunkten am Boden in gleicher Entfernung wie Nabenhöhe
Infrastruktur	keine
Vorbereitung	Besichtigung durch CL-Mitarbeiter Entscheidung der Machbarkeit sofort Einholen erforderlicher Genehmigungen



CL CargoLifter GmbH & Co. KG a.A.
Sophie-Charlotten-Straße 57 / 58
14057 Berlin
GERMANY

Telefon: +49(0)30 - 23 59 18 64
E-Mail: info@cargolifter.com
www.cargolifter.com

BRIDGING THE GAP



CargoLifter
VisiBall

Visualisierungssystem für Windkraftanlagen



Planung von Windkraftanlagen

Alle reden über das Aussehen einer Anlage, die noch keiner sehen kann!

Der Streit zwischen den Beteiligten, Befürwortern und Gegnern, entzündet sich meist an der emotional geladenen Vorstellungskraft jedes Einzelnen. Was fehlt, ist eine realistische Darstellungsmöglichkeit der Windkraftanlage – ein Werkzeug, das allen Beteiligten die Basis für eine sachliche Diskussion liefert. Dazu bietet CargoLifter einen einzigartigen Service:

Windkraftanlagen-Visualisierung live!

CargoLifter positioniert noch während der Planungsphase und ohne in die natürlichen Gegebenheiten einzugreifen einen Ballon genau dort, wo sich die Nabe der geplanten Anlage befinden soll. Über mehrere Tage hat jedermann, Bürger, Politiker, Amtsträger und Investor, die Möglichkeit, die Nah- und Fernwirkung der künftigen Anlage frühzeitig aus allen Blickwinkeln live zu begutachten – von der eigenen Terrasse, der Arbeitsstelle, dem Biergarten oder bei einem Spaziergang durch die heimische Natur.

Visualisierungskonzept

Um auch nach Abschluss der Ballonvisualisierung sachlich und transparent über die geplante Anlage diskutieren und entscheiden zu können, erstellen wir von einer Vielzahl mit dem Auftraggeber abgestimmten Standorten Fotos und aus diesen maßstabsgerechte Fotomontagen. Mit einer computergestützten Visualisierung und auch der Darstellung von Schatten- und Eiswurf, Lärmemission oder baurechtlicher Aspekte können wir für Sie das Bild abrunden.



Unser Service

1. Visualisierungskonzept

Abgestimmt mit dem Auftraggeber,
inkl. Einholung der Genehmigungen

2. Visualisierung mit VisiBall

3 Tage Ballon auf geplanter Nabenhöhe (Basispaket)
+ Verlängerungsoption
+ Mehrstandortoption

3. Digitale Aufbereitung

Fotomontagen mit dem geplanten Anlagentyp
3D-Visualisierung / Filmsequenzen
Weitere Applikationen (Schatten, Eis, Lärm, Baurecht)

4. Präsentation und mediale Begleitung

Ergebnispräsentation
Presseinformationen

Die Ballonvisualisierung erbringt die

CL CargoLifter GmbH & Co. KG a.A.
www.cargolifter.com

Die digitale Visualisierung erfolgt durch das

Ingenieurbüro PGA – Planung Gutachten Analytik GmbH.
www.pga-gmbh.com



Technik

Ein mit Wasserstoff gefüllter Ballon erhält Auftrieb, der ihn immer senkrecht nach oben zieht: das Leichter-als-Luft-Prinzip! Damit kann der Ballon ohne weitere Energiezufuhr lange am Standort bleiben.

- Der VisiBall benötigt keine Bodeninfrastruktur, keinen besonders ebenen, tragfähigen oder festen Untergrund.
- Eine Freifläche von 30 Metern Durchmesser reicht für die Installation aus.
- Der VisiBall übt keine Bodenbelastung aus, sondern hält sich mit einfachen Erdankern im Boden fest.
- Der Aufstieg ist von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang möglich.
- Der Aufstieg unterliegt wetterbedingten Einschränkungen.
- Der VisiBall hinterlässt keine Schäden.

Durch die Kombination der Vorteile dieser Technologie kann eine solche Maßnahme zur Versachlichung der Diskussion über einen geplanten Windkraftstandort zu sehr günstigen Konditionen angeboten werden.

Damit ist unser Angebot nicht nur für Investoren interessant, sondern auch für Bürgerinitiativen, Kommunen, Genehmigungsbehörden und einfach alle, die ein Interesse daran haben, ein objektives Bild von dem zu erhalten, was eine solche Anlage optisch bewirken würde.